**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 12

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Passage-Café St. ANNAHOF

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener-Conditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7-10½ Uhr vormittags 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu.
Vornehmstes Etablissement - Keine Musik
Direktion: Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café
Odeon Zürich.

## URANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag

Grosse Extra-Konzerte

des

Marcelli's Ensemble

Neue Komödien und Ensembles
Kirchhoff und Marcelli.

Langstraße-Militärstraße + + + + Inh. G. Burthardt Täglich Künstler=Konzerte + + Damenorchester Köhni Vorzügliche billige Rüche



Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI Jeden Tag ein neues Programm

Höfl. laden ein E. Nagler-Kaegi und Marcelli. 

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

## Restaurant Bauernschanke

Rindermarkt 24, Zürich 1 Jeden Dienstag und Sonntag

:: :: Srei = Ronzert :: ::

ff. offene u. Slaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. dunkel Bute Speisen. Sich bestens empsehlend: A. Sieger-Sauter.

### Badener-strasse249 WARTBURG Ecke Berthastr. Badener-

Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und -.90 Grosse Auswahl in warmen und kalten Spelsen zu jeder Tageszeit. Reinge-haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon

Es empfiehlt sich höflich 1445 Alb. Müller-Moser

# Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine Gute Speisen :: :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber. 

Restaurant "Spiegelhof" Spiegelgasse Nr. 19 EXTRA - KONZERTE
des beliebten Damen · Ensemble Marcelli.

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli. ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.

Thurgauer Mosterei Märstetten Preisliste. Leihgebind Bern: Gold. Med





Zürich. Dianastraße



Wein-u. Speisen-Karten. Menus. Blocks, Flaschen= Etiquetten, Rech= nungen, Konzert= programme. Ein= ladungs = Karten. Couverts. wirkungsvolle Plakate etc. etc.

Grösstes und elegantestes Lichtspiel-Theate Ab Mittwoch, den 15. März 1916:

## Sonnenschein Elfchens

Ein Schauspiel in 3 Akten.

Die Hauptrolle Elfchen wird von einem Kinde dargestellt. **Dorrits Chauffeur** Lustspiel in 3 Akten mit Dorrit Weixler in der Hauptrolle.

## Kasernenstr. 15 Sihlbrücke laglich

Elite-Damenkapelle :: Direkt .: Jos. Strohbach Original Wiener-Küche

## Condition Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich nächst Bahnhotstrasse

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in: Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé remer Palisserie, Frances, Listuic

# Spanische

Militärstrasse 12, bei der Kaserne. FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs). Spezialität: Es empfiehlt sich Inh.: J. Sagaró.

## Weinplatz Zürich

Gold. Medaille: Bern 1914

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon 

Limmatquai 34, Mühlegasse a Feinrich Schoch Täglich frische, feinste Datisserie Erfrischungsraum

-Schule Traber - Amiel 

Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit,

nach Sagenbedicher Urt, zwei Löwen frei auf drei Meter Diftanz über einem Maffergraben zu fehen, unter Holderbufchen, sowie fünf icone Banther, Riefen-bar und Bolf, Schafal, Adler, Geier, Affen. Menagerie Eggenfdwiler, Mildbuck-Zürich

Bitte, telephonieren Sie

Auto-Taxameter

Tag- und **Nachthetrieh** 

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

# BERN

## Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise.

# Hotel-Pension **Schweizerhaus**

am Gurten bei Bern Neuerbautes Haus :: Ruhige

Neuerbaufes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruheund Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen :: Biffe Prospekte verlangen :: Höfl.empfiehlf sich d.Besitzerin Familie Abderhalden.

## BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandlg. u. Heilung v.eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. Telephon 1799

A. Rudolf, Bundesgassel8 vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof Manucure — Massagen 1486

# Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

Schweizer Wochen - Zeitung

### Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.

Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Verlobungskarten schnell und billig liefert die Buchdruckerel Jean Frey in Zürich. :: ::



# RINNER'S WIENER CAFÉ

:: BERN ::

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse 6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeinen Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner

Besuchen Sie das

Crèmerie-Restaurant

Münzgraben 1347 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

# ST. GALLEN Wiener-Café Neumann

St. Gallen
Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

# BASEL

# Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Café-Restaurant "Casino"

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar

# Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H.Thöny-Wälchi.

## Mondnacht

Am Bark faß Udelgunde mit Theobald -- gar fein! Durch blaue himmelsrunde lugt vor der Mondenschein. Es duftet suß die Linde Er drückt die Hand ihr warm — Ein Auß dem blonden Ninde -Man lag sich Urm in Urm! Der Nachtigallen Schlagen tönt durch den Park entlang! Da ruft er ohne Zagen: "Uch, leih' mir hundert Grank'." Sie springt in jähem Jorne von ihrem Plats empor und es schreit die Huserkor'ne: "Wie kommen Sie mir vor?" Drauf sagt er: "Schau — o Wonne dem Monde ins Gesicht -Auch der hat seine Sonne und pumpt von ihr sein Licht!" grang Wagner

## Das hörofkon im Nationalrat

Man hatte viele Herren in der Zundesversammlung schon lange im Verdacht, daß sie anders reden, als sie denken. Es muß daher als außerordentlich verdienstvoll bezeichnet werden, daß ein kleiner Körapparat ersunden wurde, den der Ersinder "Köroskon" tauste und der die Eigenschaft hat, daß man die Reden aller Menschen so vernimmt, wie sie gedacht sind.

Dank dieses genialen Upparates kann ich Ihnen einige Proben von Nationalratsreden so geben, wie sie das "Höroskon" ausgenommen hat:

Secrétan: "Zu einer persönlichen Bemerkung! Ich weiß wohl, was ich seit Jahr und Tag in meiner "Gazette de Lausanne" angerichtet habe und anrichten ließ. Sür meinen Sanatismus kann ich nichts und ruseich den Schutz des Kerrn Präsidenten an!"

Graber: "Ich halte die ganze bürgerliche Gesellschaft für eine Zagasche und begründe damit meinen blödsinnigen, gegen den Bundesrat und die Armeeleitung gerichteten Antrag! Da mir des letztern Schicksal ganz gewiß ist, gestatte ich mir, ihm hiemit die Grabrede zu halten. Herr Secretan hat es abgelehnt, mit mir und meinem Genossen Naine zusammen genannt zu werden. Auch wir lehnen jegliche Gemeinschaft mit Kerrn Secretan des entschiedensten ab." (Großer Beisall und Zustimmung).

Naine: "Man hat den Untrag auf Unterbruch der Verhandlungen auf Montag gestellt. Ich protestiere dagegen! Ich protestiere zum voraus überhaupt gegen alles, was nicht von mir und allenfalls noch von den Genossen Graber. Grimm und Sigg vorgebracht wird! Ich protestiere vor allem aus gegen die Ubsicht der Schweizerischen sozialdemokratischen Partei, mich aus der

Sraktion hinaus zu winden! Machen Sie mich zum Chef des eidgenössischen Militärdepartementes, den Graber zum General, den Grimm zum Generalstabschef und den Gigg zum Oberkriegskommissär und Sie werden blaue Wunder erleben! Das wäre der einzige Weg, uns vom Untimilitarismus zu bekehren! Es lebe der Stumpssinn!

Wegen Raummangel im Blatt und abermaligem, erheblichem Papierpreisaufschlag muß ich es leider heute bei diesen Proben gestellt sein lassen.

### Frage

"Wenn die Schuhe nicht ganz sest geschnürt sind, dann rutsche ich regelmäßig aus beim Tanzen!"

""Gagen Sie, Fräulein Mina — und wäre das Ihr erster Sehltritt?"" 8. W.

## Troft fürs Vaterland

Gi! Xommst du in Gesahr einmal, So wundre dich nicht allzu lang: Der Weg der Tugend ist eben schmal, Und je größer der Lump, je höher — der Kang!

## Prompte Antwort

"Heilen Sie denn alles mit Jodtinktur," fragte ein Gefreiter den Bataillonsarzt.

"Alles — außer der Dummheit," lautete die Antwort.